FACHGRUPPE HISTORISCHE HILFSWISSENSCHAFTEN BERLIN
c/o HEROLD Verein, Geschäftsstelle | Archivstraße 12-14 | 14195 Berlin | E-Mail: fachgruppe@herold-verein.de | www.herold-verein.de



FACHGRUPPE HISTORISCHE HILFSWISSENSCHAFTEN BERLIN

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der Historischen Hilfswissenschaften,

am **Montag, dem 16. November 2026**, führt die Fachgruppe Historische Hilfswissenschaften Berlin des HEROLD ihre nächste Vortragsveranstaltung durch, zu der wir Sie hiermit herzlich einladen.

Es sprechen

Herr Steffen Langusch (Salzwedel)
zum Thema
"Briefe an Philipp Wilhelm Gercken (1722–1791) – Spuren eines brandenburgischen Gelehrtennetzwerks im 18. Jahrhundert“

und

Prof. Dr. Joachim Zdrenka (Grünberg/Zielona Góra)
über
„Erfahrungen und Überraschungen bei genealogisch-historischen Forschungen. Ein Austausch“

Zu Beginn der Veranstaltung wollen wir des Gründervaters unserer Fachgruppe, Herrn Prof. Dr. Friedrich Beck, der vor kurzem in seinem 100. Lebensjahr verstorben ist, ehrend gedenken.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen zeichnen im Namen der Fachgruppe

Dr. Peter Bahl | Prof. Dr. Marie-Luise Heckmann | Dr. Regina Rousavy

Veranstaltungsort ist das **Landesarchiv Berlin** (Berlin-Reinickendorf, Eichborndamm 115–121), Seminarraum 1.50. Beginn ist **16:00 Uhr.**
Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Teilnahmerückmeldung bis zum 10. November.

Bitte leiten Sie diese Einladung auch gern an Interessierte aus Ihrem Bekanntenkreis weiter.

FACHGRUPPE HISTORISCHE HILFSWISSENSCHAFTEN BERLIN
c/o HEROLD Verein, Geschäftsstelle | Archivstraße 12-14 | 14195 Berlin | E-Mail: fachgruppe@herold-verein.de | www.herold-verein.de

Wer sind wir?

Die Fachgruppe Historische Hilfswissenschaften innerhalb des HEROLD, Vereins für Heraldik, Genealogie und verwandte Wissenschaften, wurde im Sommer 1994 gegründet. Sie widmet sich in Vorträgen und Diskussionen der Pflege und weiteren Entwicklung hilfswissenschaftlicher Fächer im Raum von Berlin und Brandenburg. Neben der Genealogie (Familiengeschichtsforschung) und der Heraldik (Wappenkunde) sollen als „verwandte Wissenschaften“ auch Disziplinen wie Diplomatik (Urkundenlehre) und Sphragistik (Siegelkunde), Paläographie (Schriftkunde) und Aktenkunde, Onomastik (Namenforschung) und Historische Geographie, Numismatik (Münz- und Medaillenkunde), Vexillologie (Fahnen- und Flaggenkunde), Emblematik und Phaleristik (Ordenskunde) einbezogen werden. Dabei wird auch ein Austausch über zeitgemäße Forschungsmethoden und eine Erweiterung der Sicht auf zeitgenössische gesellschaftliche Entwicklungen und neu entstehende Quellengruppen angestrebt.

Jährlich finden zwei Vortragsnachmittage statt, zu denen alle Interessierten herzlich willkommen sind!

Dr. Peter Bahl | Prof. Dr. Marie-Luise Heckmann | Dr. Regina Rousavy